

RS NEWSLETTER

REALSCHULE CRANGE



Gerade mal zwei Wochen ist es her, dass die Emscherkunst 2016 zu Ende ging. Am Sonntag, 2. Oktober 2016, eröffnete im Museum Strom und Leben (Recklinghausen) eine Ausstellung der im Rahmen der Emscherkunst 2016 entstandenen Schüler-Projekte.

Sechs kunstpädagogische Konzepte von Schulen aus Recklinghausen, Herne, Datteln, Essen und Duisburg sind im Frühjahr 2016 von einer Jury ausgewählt (...) und finanziell unterstützt worden.

Jetzt werden bis Ende Oktober in einer gemeinsamen Ausstellung die realisierten Projekte der

Schüler der Öffentlichkeit gezeigt.

Junge Menschen zu ermutigen, zusammen intensiv die Kunstwerke im öffentlichen Raum im Rahmen der Emscherkunst zu erleben – das war vorrangiges Ziel des begleitenden Schulwettbewerbs der Emscherkunst 2016. Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Emscher-Lippe-Region bzw. aus NRW beteiligten sich – gebündelt über ihre KunstpädagogInnen – im Vorfeld am Schulwettbewerb. Sechs kunstpädagogische Projekte wurden anschließend – im Frühjahr 2016 – von einer Jury ausgewählt, die Schulen erhielten für ihre Umsetzung finanzielle (...) Unterstützung.

Initiiert wurde der Schulwettbewerb durch die Emscherkunst, einer Kooperation von Emschergenossenschaft, Regionalverband Ruhr und Urbane Künste Ruhr.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Vorstellung der realisierten Projekte am Sonntag, den 2. Oktober 2016 um 11.00 Uhr im Recklinghäuser Museum Strom und Leben. Museumsleiterin Sabine Oetzel und Dr. Jörg Grütjen vom Fachverband für Kunstpädagogik (BDK) erläuterten dabei das Konzept des Schulwettbewerbs und die Beiträge der Ausstellung.

Die Ausstellung konnte ab dem 2. Oktober 2016 bis Ende Oktober jeweils an den regulären Öffnungszeiten des Museum

Strom und Leben besucht werden: von Dienstag bis Samstag zwischen 10 und 17 Uhr und an Sonntagen von 10 bis 18 Uhr.

Unser Projektbeitrag:
Herne, Realschule Crange: Die Schülerinnen und Schüler gestalteten Linolschnittdrucke zur Emscherkunst. Diese wurden an drei Projekttagen gemeinsam mit Emscherkunst-Besuchern erstellt und anschließend verteilt (8. Klassen).

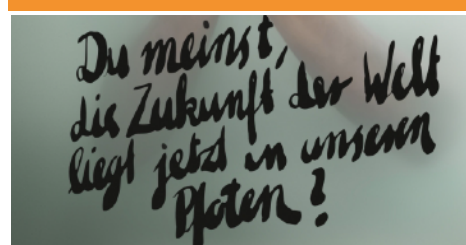
emscherkunst.de, geändert

Seite 2



Lebendig, kreativ und voller Ideen: Der SEE YOU Jugendkulturpreis NRW 2016 bot ein beeindruckend vielfältiges Bild der Kinder- und Jugendkultur in Schulen und Kulturinstitutionen...

Seite 3



Am 30.11.2016 werden alle 5er Klassen einen Ausflug nach Essen in das Grillo Theater machen...

Seite 3



Auch in diesem Jahr wurde im 6. Jahrgang das Museumsprojekt „Kleine Museumsführer“ im Museum für Archäologie in Herne durchgeführt...

Seite 6



Damit hatten sie nicht mehr gerechnet! Am Ende des Schuljahres 2015/2016 schrieben die SchülerInnen und Schüler der jetzigen 8d im Rahmen des Politikunterrichts Briefe an den Herner Oberbürgermeister...

SEE YOU...

Lebendig, kreativ und voller Ideen: Der SEE YOU Jugendkulturpreis NRW 2016 bot ein beeindruckend vielfältiges Bild der Kinder- und Jugend-kultur in Schulen und Kulturinstitutionen.

Dieses Jahr war das gesamte Kulturagenten-Schulnetzwerk Dorsten, Herne, Herten beim Jugendkulturpreis NRW am 8. September in Bergkamen vertreten. Die Realschule Crange bot zu ihrem Tanzprojekt „Das perfekte Cranger Dinner“ einen Infostand sowie einen Tanzworkshop an. Dafür waren Johannes, Lisa, Juliana und Gina (9c) mit nach Bergkamen gereist. Die Mitmach-Tanzworkshops von Lisa waren so erfolgreich, dass sie sich gemeinsam mit kurzen Performances unter das Festivalpublikum wagten. Applaus!

Es gab viel Austausch mit anderen Bewerbern – auch wenn die Hauptpreise in der feierlichen Preisverleihung mit Ministerin Christina Kampmann an andere Teilnehmer gingen. Doch bei 241 Projektbewerbern aus 100 Kommunen sollte da niemand enttäuscht sein, denn im Vordergrund stand doch das Festival vor Ort mit den Workshops, Projektfilmen und dem durchgehenden Bühnenprogramm. Erst 2018 gibt es wieder die Möglichkeit dabei zu sein!

(Ariane Schön)



DASA Jugendkongress

Um Chancen und Talente ging es für die 9er am 21.09.2016 auf dem DASA-Jugendkongress in Dortmund, dem Klassiker unter den Veranstaltungen zur Berufsorientierung. Die Schülerinnen und Schüler erwartete ein vielfältiges Aktionsangebot für das Leben nach der Schule mit umfassenden Informationen über Berufsbilder, Berufswege und Ausbildungsmöglichkeiten, Mitmach-Angeboten an den Aussteller-Ständen, einem Zertifikat für den Berufswahlpass und einem Talent-Parcours und vielem mehr.

TEU



ICH BIN JERRY

Der gesamte 9. Jahrgang besuchte im September die erste Schüleraufführung von „ICH BIN JERRY“ des Theater Kohlenpott in den Flottmannhallen. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits einige Stücke des Theaters gesehen, diesmal jedoch überraschte das Ensemble mit etwas Neuem, einem Stück voller Musik. Mit Gesang, gesprochenen Texten und viel Witz wurde das jugendrelevante Thema Vertrauen kurzweilig aufbereitet. Wie immer gab es eine Nachbesprechung, in der die 9er den Schauspielern Fragen stellen und Feedback geben konnten. Von uns gibt es eine klare Empfehlung.

TEU



Tanzwoche 2017

Aqua-Aerobic oder Synchronschwimmen...? Das wird eine Überraschung.

Die Klassenleitungen des 8. Jahrgangs, unterstützende Kolleginnen und die Kulturbeauftragten haben sich am 26.09.2016 im Kulturbüro zu ersten Absprachen hinsichtlich Format und Inhalt der Tanzwoche im Jahrgang 8 getroffen. Auch in diesem Jahr wird zum gemeinsamen Thema (dieses Jahr: Wasser) gearbeitet. Die Umsetzung erfolgt aber nicht zuletzt mithilfe der Schülerinnen und Schüler, die ihre Ideen einbringen.

Nächster Planungstermin ist der 10.12.2016 - vor dem Tag der offenen Tür. Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Kulturbüro.

BET

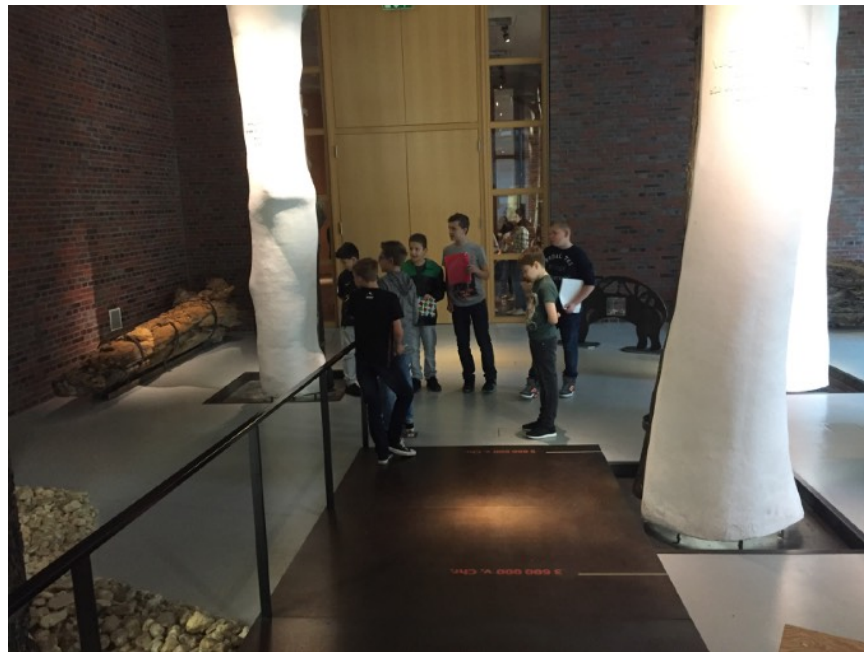


Museumsprojekt

Auch in diesem Jahr wurde im 6. Jahrgang das Museumsprojekt „Kleine Museumsführer“ im Museum für Archäologie in Herne durchgeführt.

Bereits zum 4. Mal gelang dies, nicht zuletzt durch den mittlerweile herausragenden Kontakt zur Museumsleitung, der die Durchführung wieder reibungslos ermöglichte. Am 27.9.2016 besuchte die Klasse 6b von Frau Yilmaz im Rahmen des Geschichtsunterrichts das Museum, um sich im Bereich Steinzeit zu Guides ausbilden zu lassen. Hierbei erfuhren die Schülerinnen und Schüler anhand der Exponate und museumspädagogischer Hilfestellungen das Fach Geschichte aus einer ganz neuen Perspektive. Am 2. Tag des Projekts (4.10.2016) führten die Schülerinnen und Schüler der 6b dann ihre Parallelklassen durch den erkundeten Ausstellungsabschnitt. Erneut hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spaß und haben ihre Arbeit mit viel Energie und Ernsthaftigkeit erledigt.

BET



Was für ein Wunschpunsch?!

Am 30.11.2016 werden alle 5er Klassen einen Ausflug nach Essen in das Grillo Theater machen. Dort wird das Theaterstück „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ nach der gleichnamigen Geschichte von Michael Ende aufgeführt. Um was es sich dabei genau für eine besondere Art von Wunschpunsch handelt, werden euch die Schülerinnen und Schüler, die schon jetzt ganz gespannt auf den Theaterbesuch sind, danach bestimmt gerne erklären.

NÜS



Pantomimischer Spaziergang entlang eines ganz besonderen Flusses

Die Klassen 5a, 5c und 5d setzen sich seit Schuljahresbeginn im Musikunterricht intensiv mit „Der Moldau“ von Bedřich Smetana auseinander. Entsprechend des diesjährigen Kulturthemas WASSER entwickeln die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zu den einzelnen Motiven der sinfonischen Dichtung pantomimische Szenen, die gleich eines Spaziergangs entlang der Moldau am Kulturtag aufgeführt werden. Am Tag der offenen Tür (10.12.2016) gibt die Klasse 5a schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf den Kulturtag, indem sie ihre bereits erarbeiteten Pantomimeszenen präsentieren.

NÜS



Kreatürlich - Wahlpflichtfach Kunst

Der WP Kunst-Kurs der Jahrgangstufe 7 nimmt an dem Projekt „Kreatürlich“ der Jugendkunstschule Wanne-Eickel e. V. teil. Über einen Zeitraum von 10 Wochen setzen sich die Schülerinnen und Schüler theoretisch und praktisch mit der Darstellung von Tieren in der Malerei, Grafik und Fotografie auseinander. Erste zeichnerische Erfahrungen und fotografische Eindrücke konnten bei einem ganztägigen Ausflug in die ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen am 07. September 2016 gesammelt werden.



NÜS



#Hutab

Respekt scheint keine Selbstverständlichkeit mehr zu sein – leider auch nicht an unserer Schule. Um die gegenseitige Achtung und den respektvollen Umgang miteinander zu fördern, veranstaltet die nordrhein-westfälische Landesregierung vom 14. bis 18. November die „Woche des Respekts“.

Ein Höhepunkt dieser Themenwoche ist die Preisverleihung zum Schulwettbewerb für mehr Respekt, bei dem sich die Klassen 5c, 7c und 9c gemeinsam mit einem kurzen Video zum Projekt „Respekt hat viele Gesichter“ beworben haben.

In diesem kurzen Clip sieht man die Planung des Projekts von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kulturbüro, die Plakate, die während der vorbereitenden Beschäftigung mit dem Begriff Respekt entstanden sind, unsere Auseinandersetzung mit unseren eigenen und fremden Stärken und Schwächen und die künstlerische Gestaltung unserer gemeinsamen Gesichter mithilfe eines Zeichenkarussells.

Wir haben uns mit diesem Projekt beschäftigt, um einen besseren stufenübergreifenden Umgang miteinander anzustoßen. Natürlich möchten wir auch etwas gewinnen!

TEU



Urban Styles

In der 7. Jahrgangsstufe starteten wir im Oktober in Kooperation mit Pottporus Herne e.V. das Projekt „Urban Styles“. In diesem Projekt geht es darum, den Schülerinnen und Schülern im Sportunterricht verschiedene Tanzstile mit professioneller Unterstützung zu vermitteln, eine Tanzaufführung zu besuchen und darüber hinaus besonders Engagierte in tanzkünstlerischer Richtung zu fördern. Auftakt für das Projekt war der Besuch der exklusiven Aufführung von „Stück Null Zwei“ des ENSAMPLE am 27.10.2016. Jetzt wird es ernst für unsere Nachwuchstalente, die im Sportunterricht ihre eigenen tänzerischen Fähigkeiten zeigen können. Vielleicht sehen wir am Tag der offenen Tür eine kleine Kostprobe?!

TEU



Abschlussfahrt zum Gardasee

Es war soweit, die Abschlussfahrt nach Italien stand nun endlich an! Alle waren schon Wochen vorher aufgeregt und die Aufregung stieg jeden Tag, bis es dann endlich so weit war und wir uns abends an der Schule versammelten und auf die Busse warteten. Wir verabschiedeten uns von unseren Eltern und Familien und stiegen in die Busse. Trotz der 14-stündigen Fahrt hat sie uns allen Spaß gemacht. Man hatte seine Freunde um sich und konnte Spaß haben. Wir haben Musik gehört, miteinander gequatscht und viel gelacht.

Als wir dann endlich in der Anlage ankamen, richteten wir uns etwas ein und machten uns etwas frisch um uns die Anlage etwas näher anzuschauen. Außer dem Abendessen passierte nicht mehr sehr viel. Am Ende des Tages fielen wir alle müde und erschöpft in unsere Betten.

Der zweite Tag begann mit dem Frühstück. Darauf folgte die Fahrt nach Venedig. Als wir über das Wasser fuhren und dann endlich die Stadt betraten, fiel einem sofort die Schönheit dieser Stadt auf. Als wir so durch die Gassen Venedigs mit den vielen Geschäften und Ständen mit Obst und vielem mehr gingen, fiel einem sofort auf, dass Venedig so aussah wie es in den Büchern steht und in den Filmen gezeigt wird. Wunderschön!!!

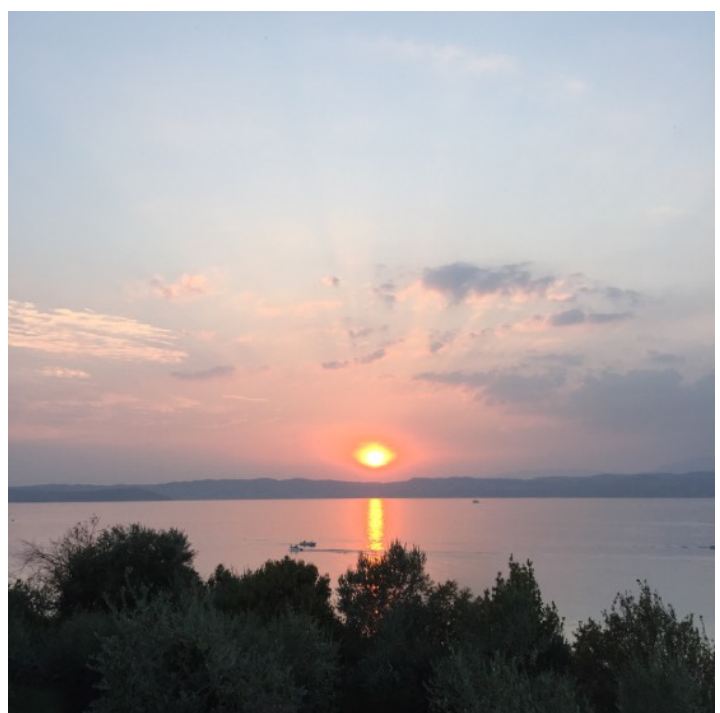
Der dritte Tag der fünftägigen Reise fing sehr ruhig an, mit einem späten Frühstück und einem Tag am See. Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Weg nach Sirmione. Eine Stadt, die klein aber fein ist. Am vierten und sozusagen letzten Tag machten wir einen Ausflug nach Verona. Auch eine sehr schöne Stadt mit vielen Geschäften und allem drum und dran, aber nicht so aufregend wie Venedig. Verona ähnelt ein wenig den deutschen Städten wie zum Beispiel Dortmund, auch von den Geschäften her.

Freitag war der Tag der Abreise. Wir säuberten die Bungalows und luden unsere Koffer in die Busse. Wir hatten noch ein paar Stunden in Italien vor der Abreise. Einige gingen nochmal auf den Markt in Sirmione und einige blieben in der Anlage und verbrachten dort noch etwas Zeit. Als es dann soweit war und wir alle wieder in die Busse stiegen, ließen wir alles nochmal Revue passieren. Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Abschlussfahrt, auf der man sich als Klasse näher kam und viel Zeit miteinander verbracht hat. Es wurden viele neue Freundschaften geschlossen und viele Erinnerungen entstanden. Natürlich gab es auch ein paar „Klassenfahrtsaussetzer“, aber das ist normal auf einer Klassenfahrt und kommt auch auf jeder vor.

Wir möchten uns bei allen bedanken für diese tolle Zeit in Italien, und dass wir alle nochmal Zeit zusammen verbringen konnten, bevor wir alle Ende des Schuljahres unsere eigenen Wege gehen und der Ernst des Lebens beginnt. Das sind Erinnerungen, die wir nie vergessen werden. DANKE!

... auf ein gutes Restschuljahr mit viel Spaß und Erfolg!

Selina Ersin, 10d



Herner Oberbürgermeister zu Besuch in der 8d

Damit hatten sie nicht mehr gerechnet! Am Ende des Schuljahres 2015/2016 schrieben die SchülerInnen und Schüler der jetzigen 8d im Rahmen des Politikunterrichts Briefe an den Herner Oberbürgermeister, in welchem sie ihn in ihren Unterricht einluden, um über Vorstellungen und Wünsche zu Verbesserungen ihre Stadtteils – Herne Wanne – zu sprechen. Dieses Angebot nahm Herr Dr. Frank Dudda gerne an und besuchte die 8d an einem Montagmorgen, den 7. November im neuen Schuljahr, trotz vollen Terminplans!

Herr Dudda erklärte geduldig und mit schülernahen Beispielen, inwieweit er auf Wünsche seitens der Schülerinnen und Schüler im Rahmen seines Amtes eingehen könne. Außerdem verprach er sogar für den ein oder anderen „ein gutes Wort“ einzulegen in Gesprächen mit dem ein oder anderen Träger. Zudem erhielten die Jugendlichen auch Einblicke dahingehend, inwieweit sie selbst etwas für ihren eigenen Stadtteil bzw. für die Stadt tun können.

Zuletzt verabschiedete sich Herr Dudda mit einem Denkanstoß Richtung Zukunft: Er betonte die Wichtigkeit eines Schulabschlusses in der heutigen Zeit!

MOH



Sporthelfer-Ausbildung

Lisa (9c), Lennart (9c), Melinda (9a), Berkan (9b) und Melina (9b) nahmen Anfang November an der Herner Sporthelfer-Ausbildung des Ausschusses für den Schulsport Herne und der Sportjugend im SSB Herne teil. Am ersten Lehrgangstag in der Sporthalle der Mont-Cenis-Gesamtschule lernten sich die Teilnehmer aus acht Schulen bei verschiedenen Spielen und Aktionen aus dem Abenteuer- und Erlebnissport kennen. In der darauffolgenden Kompaktphase in der Jugendtagungsstätte Wolfsberg in Kranenburg-Nütterden durchliefen die angehenden Sporthelfer drei Tage lang ein anspruchsvolles Lehrgangsprogramm zu den Themen „Kleine Spiele“, „Sicherheit im Sport“, „Verhalten bei Sportunfällen“ sowie „Einsatzmöglichkeiten von Sporthelfern“. Sie lernten zudem, wie man sich richtig aufwärmt, Turniere organisiert und durchführt und rechtliche Aspekte dabei berücksichtigt. Neben so viel Theorie sollten jedoch auch aktive Betätigungen nicht fehlen. Im Flagfootball, Tischtennis, Hockey, Kicker, Streetball und Schwimmen konnten alle Teilnehmer das Erlernte anwenden. Die Sportlehrer freuen sich auf die tatkräftige Unterstützung der neuen Sporthelfer.

TEU



Rap-Workshops & Musikproduktion

Seit Anfang des Schuljahres hat die 7c das Glück, mit dem Rapper und Poetry Slammer Bülent Demirtas und dem Musikproduzenten Johannes Schepp von WortLautRuhr Herne e.V Beats zu produzieren und Texte zu einem bestimmten Takt zu schreiben. Die Schüler sind mit Spaß dabei und lernen ganz nebenbei viel dazu. Geplant ist es, am Kulturtag einen eigenen Rap zum Thema „Wasser“ zu präsentieren.

Beyza, Amalia und Selina, 7c

Bonusfahrt

Vor den Sommerferien fand bereits zum zweiten Mal eine Bonusfahrt für engagierte und leistungsbereite Schüler nach Hastings statt. Untergebracht wurde man zusammen mit mehreren Schülern in englischen Gastfamilien. Nachdem am ersten Tag Hastings erkundet wurde, besuchte man an den darauffolgenden Tagen die Städte London, Brighton, Canterbury, Eastbourn und Ray, in denen man sich zusammen mit den Lehrern sowie in selbst ausgesuchten Gruppen aufhalten durfte. Nach den wunderschönen Ausflügen konnte man seine Freizeit nach den eigenen Wünschen gestalten, aber am besten war es, sich mit den Gastfamilien zu unterhalten, um seine Englischkenntnisse verbessern zu können. Man aß Frühstück und Abendessen bei seiner Gastfamilie und bekam tagsüber ein Lunchpaket mit. Wenn ihr euch im Englischunterricht bemüht und euch in der Schule gut benehmt, kommt ihr ja vielleicht auch in den Genuss der schönen Englandfahrt.

Juliana Ziehm und Gina Howe, 9c





Moby Dick

In der offenen Ergänzung der Klassen 9 und 10 wird zurzeit an einem Theaterstück zu dem Thema Moby Dick gearbeitet. Dies wird in diesem Jahr von drei Gruppen geplant und durchgeführt. Die einen beschäftigen sich mit Theater, andere mit Tanz und eine dritte Gruppe mit Promotion und Merchandising. Einige Schüler sind bereits dabei, mit der Jugendkunstschule die Werbeplakate mittels Siebdruck herzustellen. Die Theaterspieler haben schon die Rollen verteilt, machen die ersten Sprechproben und testen ihre Ideen zur Inszenierung. Die Tänzer arbeiten an ihren Choreografien, die in das Stück integriert werden. Sehen könnt ihr das Ergebnis im nächsten Jahr in der Aula. Wir werden euch auf dem Laufenden halten.



Sophia und Ela, 10c, Fotos Karolin, 10b